

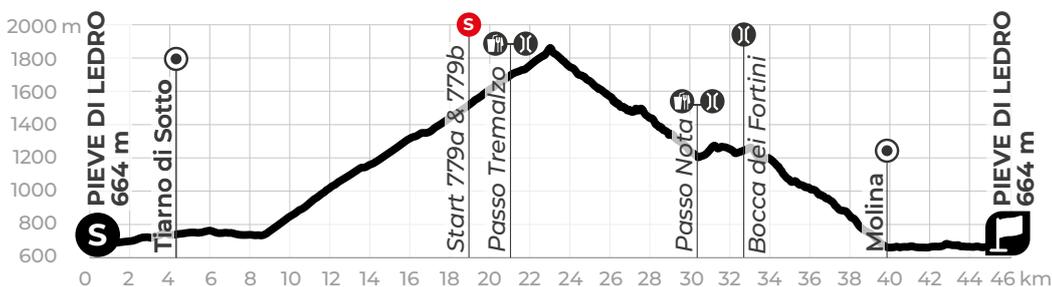


Design and cartography 2024 | max2.at

MTB Der Mountainbike - Klassiker schlechthin im Garda Trentino

Gegen den Uhrzeigersinn kann man zu Beginn am Radweg Richtung Passo d'Ampola gemütlich einradeln, ehe man dann den langen Anstieg hinauf zum Tremalzo in Angriff nimmt. Von dieser Seite ist es weniger beschwerlich, da man den gesamten Anstieg auf Asphalt zurücklegt. Am Ende der Straße kann man eine verdiente Rast im Gasthaus einlegen oder einfach die Aussicht genießen und den Paragleitern beim Starten zusehen. Ein paar Höhenmeter hat man bis zum höchsten Punkt der Tour beim Tunnel Corno di Marogna noch zurückzulegen, ehe man sich auf eine lange, landschaftlich sehr reizvolle Abfahrt freuen kann. Auf alten Militärstraßen, die zum Teil abenteuerlich in die Felsen gebaut wurden, fährt man immer entlang der Grenze zwischen Trentino und Lombardei bis zum Übergang Bocca dei Fortini, wo man nach Norden abzweigt und zurück zum Ledrosee und schließlich zum Startpunkt nach Pieve gelangt.

Achtung! Die Strecke ist zwar technisch nicht schwierig und verläuft über breit angelegte Wege, es gibt aber einzelne Stellen mit Absturzgefahr. Defensive Fahrweise wird empfohlen!



Get your GPX




Scan! Click!



45,7 km
1720 m

112 NUMERO EMERGENZA
NOTRUF
EMERGENCY NUMBER